

Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel	Bauliche Ausgestaltung einer „Kiss & School“ – Zone für den Standort Basbecker Berg in Lamstedt der Grundschule Börde Lamstedt
Projektträger/-in	Samtgemeinde Börde Lamstedt
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Inken von Kamp, 04773/899-104, vonKamp@boerde-lamstedt.de, Schützenstraße 20, 21769 Lamstedt
Grundstückseigentümer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Samtgemeinde Börde Lamstedt, 04773/899-0, rathaus@boerde-lamstedt.de, Schützenstraße 20, 21769 Lamstedt
Pächter/-in oder Nutzer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	
Die Zustimmung zum Projekt/Vorhaben/, zur Maßnahme liegt vor	<p>Grundstückseigentümer/-in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Pächter/-in bzw. Nutzer/-in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
Beschreibung des Projektes	Die Samtgemeinde Börde Lamstedt plant die bauliche Ausgestaltung einer „Kiss & School“ – Zone für den Standort Basbecker Berg in Lamstedt der Grundschule Börde Lamstedt. Die bauliche Ausgestaltung einer „Kiss & School“ – Zone soll zur Entzerrung der Verkehrssituation und zum Schutz der Schüler*innen dienen. Die Schule liegt „an der Ecke“ zur B495 am Goosherweg, einer schmalen Zufahrtsstraße, die nicht als Einbahnstraße genutzt wird. Zu den Bringzeiten (vor Unterrichtsbeginn bis 7:55 Uhr) und zu den Abholzeiten (nach Unterrichtsende 11:30 Uhr bzw. 12:25 Uhr) kommen die an- und abfahrende Autos aus zwei Richtungen (von der Bundesstraße und von Goosherweg), die Eltern halten an der falschen Straßenseite, die Schüler*innen überqueren die Straße und den Fußweg und laufen zwischen und vor den Autos und Bussen. Der Standort Basbecker Berg wurde in den letzten Schuljahren von 65-80 Schüler*innen besucht. Im Schuljahr 2019/2020 wurden ca. 37 Schüler*innen mit dem Auto gebracht.
Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	Die Schülerbeförderung zum Standort Basbecker Berg in Lamstedt findet im Rahmen des ÖPNV mit Bussen statt. Aus der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Cuxhaven geht hervor, dass Schüler*innen, die die Grundschule besuchen bei unter 2 km Schulweg keinen Anspruch auf Schülerbeförderung haben. Die Schüler*innen, die keinen Anspruch auf Schülerbeförderung haben müssen von ihren Eltern eigenverantwortlich zur Schule gebracht werden. Ziele der Maßnahme sind es, die beschriebene Gefahrensituation, insbesondere im Hinblick auf den ÖPNV (Schulbusse) zu entzerren und die Schüler*innen vor Gefahren zu schützen. Außerdem soll die infrastrukturelle Maßnahme zur Verbesserung der Mobilität beitragen.

Durchführungsvorschläge und -schritte	Die Umsetzung der Maßnahme soll gemäß der Planskizze erfolgen, zudem wird ein Behindertenparkplatz auf den Parkplatz für die Bediensteten geschaffen.
Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	2021/2022
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Die Samtgemeinde Börde Lamstedt als Schulträger steht in Kontakt mit der Grundschule Börde Lamstedt. Die Eltern, Lehrer und der Schulleiter werden über die Gesamtkonferenzen mit eingebunden. Nach Fertigstellung der Maßnahme ist es vorgesehen, die Eltern in Form eines Elternbriefes auf die Nutzung und Regeln der „Kiss & Scholl“ – Zone hinzuweisen.
Kosten/ ggf. Kostenschätzung	98.810,46 € Siehe Projekt: 1814 Umgestaltung Außenanlagen GS Goosherweg
Handlungsfeld	Mobilität / Demographische Entwicklung
Fördersätze und Förderboni gemäß REK	Das Vorhaben entspricht dem Handlungsfeld des REK Hadler Region „Mobilität“, Teilhandlungsfeld „Daseinsvorsorge Mobilitätversorgung“ und dem Handlungsfeld „Demographische Entwicklung“. Daraus folgt eine Förderquote von 55 % (50 % für das Handlungsfeld „Mobilität“ und 5 % Förderboni für Handlungsfeld „übergreifende Projekte“).
Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	Die Maßnahme wird in den Doppelhaushalt 2021/2022 eingestellt.
Projektstand	<input type="checkbox"/> Ideenphase <input checked="" type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Hadler Region (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	Das Projekt fördert die regionale Mobilität und die Abgase, die direkt vor der Schule verursacht werden, durch haltende und wartende Autos mit laufenden Motor, werden sich dort verringern. Zudem wird durch das Projekt das Unfallrisiko verringert und der Schulstandort wird gesichert.

Anlagen	-Lageplanskizze -Leistungsverzeichnis
---------	--

Geplante Finanzierung:	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers	44.464,71	45 %
Leistungen Dritter		
Beantragte Zuwendung nach LEADER	54.345,75	55 %
Projektgesamtkosten	98.810,46	

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe						54.345,75		

Anmerkungen: